
Besucherrekord bei den "Titanen der Rennbahn"

Brück (MZV) Trotz des durchwachsenen Wetters am vergangenen Wochenende lassen die Veranstalter der Kaltblutveranstaltung "Titanen der Rennbahn" einen Besucherrekord verlauten. Mehr als 25.000 Gäste kamen nach Angaben des Kaltblut Zucht- und Sportvereins nach Brück, um an dem viertägigen Programm teilzuhaben. Die Veranstalter, mit den Brüdern Thomas und Burghard Haseloff an der Spitze, sind begeistert von dem wachsenden Interesse an den sanften Riesen.



Der Voigtländer Siegfried Walter aus Waldkirchen gewann ein stattliches Kaltblutfräulein. Er besitzt bereits einen Haflinger. © MZV

Die europaweit einzigartige Kaltblutshow stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Befreiungskriege vor 200 Jahren. Ex-Außenminister und Vorsitzender der SPD Bundesfraktion, Frank-Walter Steinmeier war in seiner Funktion als Schirmherr bei der offiziellen Eröffnung anwesend. Ihm wurde die Ehre zu Teil einen Kanonendonner abzugeben.

Vier Tage mit mehr als 350 Kaltblütern zahlreicher Rassen, mit 150 Gespannen, mit Hindernisfahren, Wagenrennen und Rennreiten ohne Sattel, mit Schaubildern wie "Kanonendonner und Pferdeäpfel" mit 30 Traditions- und Schützenvereinen, mit Formationsfahren von Mehrspännern, mit Superquadrille und Römerwagen liegen zurück. Konzerte, Markttreiben, Rummel und ein Festumzug durch Brück ergänzten das Programm.

Der Besucherrekord wirkte sich auch positiv auf die Spendensammlung zu Gunsten der Hochwasserpferde aus. Die Tombola-Lose - von jedem verkauften Los wurde 50 Cent gespendet - wurden zahlreich verkauft.